

stet sie in kurzem ganz Britannien unter ihre Bothmäsigkeit zu bringen, und die Einwohner Britanniens in die Provinz Wallis zu vertreiben, daher das Königreich von denen Anglis Anglia, oder England genemt worden. Nach der Zeit hat man beyde Völker als eines angesehen, und sie Angel-Sachsen genemt. *Graecius* hält die Angeln und Angern oder Engern vor ein Volk, welche in Westphalen gewohnet; allein diese beiden Völker werden wohl unterschieden, indein *Tacitus de Mor. Germ.* 40. die Anglen Anglos, Annal. II. §. 22. aber die Engern Angrivarios nennet. *Beda l. c.* behauptet auch, das die Völker, welche im 5ten Seculo dem Britannischen König Verigerno zu Hülfe gekommen, Sachsen, Anglen und Jütten gewesen. *Cambdenus* in *Britann. Fabricius* in *Orig.* *Claverius* *Germ.* *Calvorus* *Rieder*. Sachsen P. I. Lib. I. c. 4. §. 21. seqq.

Anglen, lat. *Anglia Minor*, eine kleine Provinz im Herzogthum Schleswig an der Ostsee, zwischen Flensburg und Gottorp. Sie ist ungefähr 5 Meilen lang und 4 breit.

Angleria, eine Grafschaft und Stadt, siehe Anghiera.

Angleria, (*Camillo*) ein Eremonefer, und Franciscaner-Pater, tertii Ordinis, welcher die Composition bei den berühmten Virtuosen Claudio Merulo von Coregio erlernet, und an 1622. *Regole del Contrappunto* zu Mantua herausgegeben. *Penna Albori Musicali* II. 13. p. 100. *Picinelli* *Aceneo del Letterati Milanesi*. P. 315.

Angleria Comitatus, siehe Anghiera.

Angles, eine kleine Stadt, gegen der Rechten des Cer-Flusses in Catalonia, und oberwadts Gironne.

Angles, (*Iosephus*) ein Franciscaner der Provinz *G. Jacobi* aus *Valentia* im 16. Sec. war Anfangs Prefectus in Madrid, nachgehends *Commissarius generalis* in Sardinien, wie auch Professor Philosophiae und Theologie dafelbst. Er hat *Flores Theologicarum quæstionum* in I. & II. Librum *Sententiarum* geschrieben. *Anon. Bibl. Hisp.*

Anglesey, lat. *Anglorum Insula*, oder *Insula Druidorum*, oder *Mona*, eine Insel in dem Irlandischen Meer, reben der Grafschaft *Conarban*, und wird durch die Meer-Enge Menai von der Englischen Provinz *Carnarvan* unterschieden. Sie erstrecket sich in die Länge 7 Deutsche Meilen, und in die Breite 6, ist sehr volkreich, hat vieles Vieh und Getreide, daher man sie vor diesem ihrer Fruchtbarkeit wegen *Martra Cambria* genannt. Ihre besten Plätze sind Beaumaris, Newburgh und Aberffraw, welches aber alles, nebst noch darauf befindlichen 362 Flecken, in Nord-Walles gehört. Vor Alters wurde sie von den Druiden bewohnt, welche hernach *Paulinus* *Suetonius* angefan gen, denen Rör:rn unterthänig zu machen, solches aber, weil ihn ein entstandener Aufsturz weg foderte, nicht gänglich zu Stand bringen können, sondern dem *Iulio Agricola* überlassen müssen. *Tacitus* Ann. XIV. 29. Vita Agr. 14. 18. Wer mehr Nachricht von den Alterthümern dieser Insel verlanget, der findet solche in der an 1723 von Heinrich Norvalds in Englischer Sprache herausgegebenen *Monamantiqua restaurata Leland. Cambden. Speed. Descr. Angel.*

Anglesey, (Grafen von) in England. *Christoph Willers*, ein Bruder des Herzogs Georgii von Buckingham, erhielt zuerst solchen Titul, und zwar den 24. Sept. an 1623. Das folgende Jahr succedete dem selben sein Sohn *Carolus*, welcher an 1659. ohnmächtig *Univers. Lexici II. Theil.*

liche Erben gesprochen, worauf gedachte Gräfliche Würde an das Geschlechte Ammesley gekommen. Siehe Ammesley.

Angli, siehe Anglen.

Anglia, siehe England.

Anglia minor, siehe Anglen.

Anglicus, ist der zweckigste Theil einer Holländischen Urne, hat 32. Gran. Das Holländische Fund hat 16 Unzen, und verhält sich gegen das Französische wie 9232 zu 9216.

Anglicus, (*Barthol.*) ein Minorite, lebte an 1460, und schrieb de genuinis rerum proprietatibus Sermones varios: *Chronicon de Sanctis* und *Postillas Scripturarum*. *Koenig. Hendr.*

Anglicus, (*Gastielmus*) ein Oxfordischer Philosophus und Theologus, der sich nachgehends zu Marssilien aufgehalten haben soll, schrieb *Commentarios de Anima: de Incarnatione verbi: de Urina non visa*, so aber noch nicht gedruckt sind. *Wood* *Athen. Oxon.*

Anglicus, (*Ioannes*) hat an 1320 gelebet, und Romanum Anglicam geschrieben. *Koenig.*

Anglicus, (*Ioannes*) der 7te Bischof zu Alessano und Leuca, war erst *Canonicus*, und kam den 3 Nov. an 1362 zur obigen Dignität. *Vhellenus Ital. Sacr. Tom. IX. p. 89.*

Anglicus, (*Mercuriophilus*) siehe Ashmole.

Anglicus, (*Michael*) ein Franzose aus Beaumont, florirte zu Anfang des 16. Sec. war I. V. Professor, und schrieb 4 Bücher *Elogen* an den Bischof zu Paris, und noch 2 Bücher dergleichen an einen andern: ferner die mutatione studiorum: *Elegiam deprecatoriam* und etliche Bücher carminum diversorum. *Sverris Athen. Belg. Hendrich.*

Anglicus, (*Petrus*) ein Dominicaner, florirte ums Jahr 1311, und war in der Philosophie und Theologie nicht weniger erfahren, als seines exemplarischen Wandels wegen berühmt. Er starb an 1340, und hinterließ *Tabulam super glossam ordinariam*. *Wolf. de vitis virorum peritor. Echardi T. I. p. 603.*

Anglicus, (*Thomas*) siehe de Ior.

Anglicus Sudor, der Englische Schwefel, weil diese Krankheit zuerst in England als eine allgemeine ansteckende Seuche geahret hat, wird auch sonst *Febris sudatoria Epidemica*, *vaperum perez*, *Elodes*, *Febris colliquativa*, *Causus spurius*, genemt, unter welchen Namen sie auch bey uns vorkommt, wiewol sehr selten. *Delei Encycloped. Medic. IV. 10. p. m. 189.* Sie ist aber eine Art eines hizigen, ansteckenden, pestilentialischen, bösartigen Fiebers, dabey die Patienten von entzündlichen Schwefelle überfallen werden, und andere gefährliche Zufälle ausstehen, ja endlich wol gar darüber den Geist aufgeben müssen. Die Ursache ist die Zersetzung, Zersetzung und Auflösung des Gebüts, welche von den ansteckenden Ausdunstungen herkommt, die, nach *Franc. de le Boe Syris Meynung Prax. Medic. I. 58. S. 17.* aus einem flüchtigen und sehr scharfen Salze bestehen, und besonders den *Succum pancreaticum* mehr flüchtig als scharf machen sollen. c. 30. S. 40. u. 114. Diese, als eine ganz neue Krankheit, hat *Baco de Verulamio Histor. Regni Henrici VII. Anglie Regis* p. m. 1002. am ersten angezeigt. Um diese Zeit, nemlich an 1485 im Herbst, zu Ende des Septembr. fieng dieses Fieber sowol in der Stadt London, als in andern Theilen des Reichs, als eine neue Land-Krankheit, an zu graffiren. Diese Krankheit hat kurze Periodos gehalten, sowol in Crisi der Krankheit selbst, als in der Zeit der Dauerung; denn welche hiervon angegriffen